

Studienhandbuch Germanistik

Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Germanistik

Version 2.1

Diese Datei:	Macintosh HD:Users:kaibremer:Desktop:Studienhandbuch Germanistik - 23-2-2011.doc
Seitenzahl gesamt:	168
zuletzt gespeichert:	25.02.11 15:36
zuletzt gedruckt:	25.02.11 15:36

1.3.4 Master-Studienfach „Computerlinguistik und Texttechnologie“

1.3.4.1 Leitung

- Prof. H. Lobin

1.3.4.2 Modulübersicht

Bis auf das Thesis-Modul sind alle Module mit 10 Leistungspunkten (CP) versehen.

- Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]
- Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-2]
- E-Learning [05-GER-M-ASCL-3]
- Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-ASCLPro]
- Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-5]
- Thesis-Modul [05-GER-M-Thesis] (30 CP)

1.3.4.3 Studienverlaufsplan Hauptfach

Modulbezeichnung/ ➤ Modulcode	CP	Semester			
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-1</i>	10	VL S			
Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-2</i>	10	S			
E-Learning <i>05-GER-M-ASCL-3</i>	10		S		
Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCLPro</i>	10			S	
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-5</i>	10		S		
				Kol	
Summe CP	50				
Thesis-Modul <i>05-GER-M-Thesis</i>	30				T

Kol = Kolloquium
 S = Seminar
 VL = Vorlesung

1.3.4.4 Studienverlaufsplan Nebenfach

Modulbezeichnung/ ➤ Modulcode	CP	Semester			
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-1</i>	10	VL S			
Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-2</i>	10	S			
E-Learning <i>05-GER-M-ASCL-3</i>	10		S		
Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCLPro</i>	10			S	
Summe CP	40				

S = Seminar
 VL = Vorlesung

1.3.4.5 Studienverlaufsplan Studienelement

Modulbezeichnung/ ➤ Modulcode	CP	Semester			
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-1</i>	10	VL S			
Texttechnologie <i>05-GER-M-ASCL-2</i> oder E-Learning <i>05-GER-M-ASCL-3</i>	10	S			
			S		
				S	
Summe CP	20				

S = Seminar
 VL = Vorlesung

V.4 Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

V.4.1 Master

V.4.1.1 Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie

05-GER-M-ASCL-1		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-1		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben, – über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können, – grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen, – verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden, – verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik – formale Grammatikformalismen – unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren – Parsing-Verfahren – Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung – Hypertexttheorie und -praxis – Auszeichnungssprachen 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung A1 Seminar A2		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/„ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WS), Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

V.4.1.2 *Texttechnologie*

05-GER-M-ASCL-2		Texttechnologie	10 CP
Modulbezeichnung		Texttechnologie	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Techniken und Methoden der Texttechnologie beherrschen, – die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken, – grundlegende Kenntnisse im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und diese auf texttechnologischen Methoden verbinden können, – verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen und die Fähigkeit haben, diese zur Informationsmodellierung einzusetzen, – Standardsoftware kennen und anwenden können, – Texte mit Hilfe selbst entwickelter Programme automatisch strukturieren, manipulieren und auswerten. 		
Modulinhalte	Texttheorie, Textstrukturierung und Auszeichnungssprachen: <ul style="list-style-type: none"> – formale Grundlegung von Dokumentstrukturen, Validität und Wohlgeformtheit annotierter Textdokumente und Abfragetechniken – Grundlagen der Textlinguistik – Informationsmodellierung mit XML-basierten Schemasprachen – exemplarische Textstrukturtheorien – Methodik der Modellierung von Metadaten und der semantischen Modellierung sowie Nutzung von Standards – standardisierte Dokumentgrammatiken Texttechnologische Programmiermethoden: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen – reguläre Ausdrücke – Manipulation und Abfrage von strukturierten Text-Datenbanken – objektorientierte Verarbeitungsverfahren – Einbindung von Programmbibliotheken – Entwicklung einfacher Systemarchitekturen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Seminar A2	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/„ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester		
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modulsemester (WS): A1 2. Modulsemester (SS): A2 		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

V.4.1.3 E-Learning

05-GER-M-ASCL-3		E-Learning		10 CP
Modulbezeichnung		E-Learning		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-3		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten der Strukturierung und Präsentation von Lerneinheiten kennen, – Metadatenstandards im E-Learning-Bereich kennen und einsetzen, – Lerneinheiten mit Hilfe von XML strukturieren, – Texteingaben von Lernern mit sprachtechnologischen Methoden wie z.B. Pattern-Matching oder weitergehenden Parsing-Verfahren analysieren können, – Software im Bildungsbereich sowie existierende E-Learning-Angebote analysieren, bewerten und weiter entwickeln können. 			
Modulinhalte	Sprach- und texttechnologische Methoden im E-Learning:			
	<ul style="list-style-type: none"> – Hypertexttheorie: Präsentationsformen von Lerneinheiten (vernetzt, hierarchisch, sequentiell) – Standardisierung im E-Learning (z.B. Metadatenstandards wie LOM) – Strukturierung von Lerninhalten mit Hilfe von XML – Parsing und Pattern-Matching (z.B. zur Analyse von Freitext-Aufgaben sowie zur maschinellen Generierung von intelligentem Feedback) – Intelligente tutorielle Dialogsysteme – ICALL (Intelligent Computer Assisted Language Learning)/intelligente Sprachlehreysteme 			
		Entwicklung und Evaluierung von E-Learning-Systemen:		
		<ul style="list-style-type: none"> – Evaluation bestehender Autorenwerkzeuge, Lernplattformen, E-Learning-Angebote/Qualitätskriterien im E-Learning – Entwicklung von E-Learning-Werkzeugen oder Erweiterung existierender Werkzeuge – Anwendung von sprachtechnologischen Methoden zur maschinellen Analyse von Lernereingaben sowie zur Generierung maschinellen Feedbacks – Anwendung von E-Learning-Autorensprachen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Seminar A2		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	

	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/„ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>	
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester	
		<ol style="list-style-type: none"> 1. Modulsemester (SS): A1 2. Modulsemester (WS): A2 	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

V.4.1.4 Projekt

05-GER-ASCLPro		Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung		Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		
Modulcode		05-GER-ASCLPro		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach), Master-Studiengang „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]		
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können ein Projekt eigenständig planen und durchführen, - können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren, - haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen E-Learning und/oder Texttechnologie vertieft und projektbezogen angewandt, - haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Texttechnologie“ (ASCL-II) und/oder „E-Learning“ (ASCL-III) erworbenen Kenntnisse - Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen - Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete - Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen - Projektcontrolling 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Tutoriertes Projekt		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	210		
	C Modulabschlussprüfung			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einzelpräsentation – Projektbericht <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde der geforderte Projektbericht mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von einem Monat auferlegt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Wird auch der überarbeitete Projektbericht mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, kann der Studierende eine Wiederholungsprüfung ablegen. Diese besteht aus einer erneuten Überarbeitung des Projektberichts innerhalb von zwei Wochen und einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), die zu gleichen Teilen gewertet werden. Beide Teile müssen mit mindestens 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet sein.</p>
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WS), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

V.4.1.5 Aktuelle Forschungsthemen

05-GER-M-ASCL-5		Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung		Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-5		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, - die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, - aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, - auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein. 			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Computerlinguistik und Texttechnologie, z.B. aus den Bereichen Parsingtechnologie, maschinelle Übersetzung, Information Retrieval, Text-Parsing und Text-Mining.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Kolloquium A2		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Kolloquium A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
	C Modulabschlussprüfung			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 – Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/„ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/„ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen.
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester <ul style="list-style-type: none"> 1. Modulsemester (SS): A1 2. Modulsemester: A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis